



# STADT HALLEIN

## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Mitteilung

Verlagspostamt: 5400 Hallein

zugestellt durch Post.at

## Die Stadt Hallein startet mit einstimmigem Budget in das Jahr 2019

Bei der letzten Gemeindevertreter-sitzung präsentierte Bürgermeister Maximilian Klappacher sein erstes Budget, das heuer 75,7 Millionen Euro betragen wird. Davon entfallen auf den **ordentlichen Haushalt** 64,8 Millionen Euro und auf den **außerordentlichen Haushalt** 11,6 Millionen Euro (+ 2,4 Mio. Euro = + 25,9 %). Alle Mitglieder der Gemeindevertretung waren damit einverstanden und segneten es einstimmig ab. Es ist gelungen, beide Haushalte ausgeglichen zu gestalten. Dazu gehören Planung von notwendigen Infrastrukturmaßnahmen, wichtige und dringliche Investitionen nach Priorität zu reihen und umzusetzen sowie Subventionen für Vereins- und Gesellschaftsleben sicherzustellen. „Wir haben mit den Abteilungsleitern und Bereichsverantwortlichen mehrere Budgetklausuren abgehalten. Sämtliche Ausgaben wurden penibel erörtert und sowohl hinsichtlich der Planung der Maßnahmen, der anfallenden Kosten und der Priorität beurteilt. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Budget, welches in vielen Bereichen die stufenweise (mehrjährige) Umsetzung von notwendigen und wichtigen Maßnahmen nicht nur ad hoc



Im Bild Bürgermeister Maximilian Klappacher und Stadtmamtsdirektor-Stellvertreterin Johanna Weißenbacher. Bild: Stgm

vorsieht, sondern planmäßig, im Sinne eines Arbeitsauftrages, abarbeitet“, so Bürgermeister Maximilian Klappacher.

### Einnahmen steigen leicht

Bei den Einnahmen erwartet die Stadt signifikante Steigerungen für die Bundesertragsanteile in Höhe von 1,48 Millionen Euro (+ 5,7 %) und für die Transferleistungen für Schulen, Kinderbetreuungseinrich-

tungen, Seniorenheim etc. in Höhe von 63.500 Euro (+ 10,9 %). Die gemeindeeigenen Steuern und Gebühren incl. Kommunalsteuer sind mit einer Zunahme von 292.600 Euro (+ 3,3 %) prognostiziert. Die Leistungserlöse lassen Mehreinnahmen von 245.200 Euro (+ 3,3 %) erwarten. Leider ist bei den Interessentenbeiträgen für die Anschlüsse an das Wasser- und Abwassernetz mit einem weiteren Rückgang um



30.000 Euro (- 8,5 %) zu rechnen. Bei den von der Stadt zu bestimmenden Gebühren und Tarifen wurden kaum Erhöhungen vorgenommen.

#### **Ausgaben sinnvoll eingesetzt**

Die **Ausgaben** für Schuldendienst inklusive Miet-/Leasingverträge sind mit 1,46 Millionen Euro (- 28,7 %) weiterhin stark rückläufig. Der größte Anteil dieser Verminderung wurde durch die Sondertilgung eines großen Altdarlebens schlagend. Diese verminderte den Schuldendienst im 560.000 Euro jährlich. Die verlorenen Zuschüsse an stadteneigene Gesellschaften reduzieren sich um 161.500 Euro (- 15,8%), und sind mit 860.000 Euro ausgewiesen. Für die Sanierung der Halleiner Parkgaragen müssen jedoch im außerordentlichen Haushalt 960.000 Euro aufgebracht werden. Die an das Land zu leistenden Sozialausgaben 2019 sind mit insgesamt 4,9 Millionen Euro veranschlagt. Dramatische Anstiege erfahren die an das Land zu leistenden Sozialausgaben. 2018 müssen für diese Positionen insgesamt 4,98 Millionen Euro veranschlagt werden. Die Steigerung gegenüber dem laufenden Jahr wird mit 497.400 Euro (+ 11,1 %) beziffert. Der Personalaufwand erhöht sich (bereinigt um sonstige Effekte) 2019 um 593.500

Millionen Euro (+ 6,7 %). Für Instandhaltungsmaßnahmen sind 4,24 Millionen Euro (+ 5,1 %), für Verwaltungs- und Betriebsaufwand 15,82 Millionen Euro (+ 5,5 %) und im Investitionsbereich 2,7 Millionen Euro (+ 108,1 %) veranschlagt. Insbesondere im Bereich Investitionen ist die Steigerung enorm. Hier schlagen insbesondere dringend notwendige Maßnahmen im Bereich Brandschutz und der Austausch von Fahrzeugen der Feuerwehr und des Wirtschaftshofes zu buche.

#### **Subventionen erhöht**

Die Stadt Hallein ist ein zuverlässiger Subventionsgeber für das Vereins- und Gesellschaftsleben. Die freiwilligen Subventionen konnten in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport, Integration, Soziales, Verkehr und Wirtschaft nicht nur gehalten, sondern punktuell auch kräftig erhöht werden. Sonderprojekte werden wie bereits in der Vergangenheit einer eigenen Beurteilung durch das zuständige Gremium unterzogen und gegebenenfalls über Sonderfinanzierungen bedeckt.

#### **Gut gewirtschaftet**

Der **Schuldenstand** zum 31.12.2019 beträgt voraussichtlich 17,43 Millionen Euro oder 27,2 % des ordentlichen Haushaltes. Hiervon entfallen auf das Darlehen aus der

Errichtung des Seniorenwohnheimes 17.359.055,73 Euro (Stand per 3. Dezember 2018). Die Betriebsgrundstücke der **Almbacharena** sind verkauft und der Verkaufserlös wird 2018 budgetwirksam. Durch den Nettoerlös soll eine Sondertilgung des BAWAG-Darlehens Halleiner Parkgaragen teilfinanziert werden. Die **freie Finanzspitze** (Summe der laufenden Gebarung) beträgt im Voranschlag 2019 rund 5,4 Millionen Euro (+ 19,2%).

#### **Viele neue Projekte**

Der **außerordentliche Haushalt** ist mit 11,6 Millionen Euro dotiert und umfasst einen besonders umfangreichen Projektkatalog: die Aufstockung der Volksschule Rif, die Planung des Schulzentrums Neualm, die Fortsetzung der Straßenraumgestaltung, die Weiterführung der Hochwasserschutzmaßnahmen, Sanierungen der Gemeindestraßen und der Brücken, Sanierungen des Wasserversorgungsnetzes und des Abwasserentsorgungsnetzes, Entsorgung Haufwerk und Planung neuer Wertstoffsammelplätze sowie Sanierungen der gemeindeeigenen Wohnhäuser. Darlehensaufnahmen oder andere Fremdfinanzierungsinstrumente sind für das kommende Jahr nicht vorgesehen. Für die Finanzierung sind Rücklagen-Auflösungen von 8.179.800 Euro geplant.

## Aus der Gemeindestube



Neue Vizebürgermeisterin Eveline Sampl-Schiestl (ÖVP) wurde angelobt.



Neuer ÖVP-Stadtrat für Soziales ist Harald Wasserbacher. Bilder (3): J. Wind



Als neuer ÖVP-Gemeindevertreter wurde Werner Eibenberger angelobt.

# Die Zukunft hat schon begonnen

Die Redaktion der „Information aus dem Rathaus“ hat mit dem neuen Bürgermeister und Finanzreferenten Maximilian Klappacher über die mittelfristige Planung gesprochen und der Stadtchef gab Ein- und Ausblicke über den bereits eingeschlagenen, erfolgreichen Weg.

**Herr Bürgermeister, sie sind nun rund zwei Monate als Stadtoberhaupt im Amt und haben kürzlich ihr erstes Budget präsentiert. Das wurde unter ihrer Verantwortung gleich einstimmig angenommen.**

Es freut mich ganz besonders, dass es hier eine Einstimmigkeit gegeben hat. Das ist für die Weiterentwicklung unserer schönen Stadt ganz wichtig und Garant dafür, dass Hallein weiterhin so lebens- und liebenswert für uns bleibt. Als Bürgermeister ist es meine Aufgabe, mein Ohr bei den Bürgerinnen und Bürgern zu haben. In diesem Sinne werde ich mir auch reichlich Zeit für alle Bedürfnisse und Anliegen nehmen, um gemeinsam passende Lösungen zu erarbeiten. Dazu braucht es allerdings einen offenen Dialog, zu dem ich alle Bewohnerinnen und Bewohner einlade.

**Hallein ist im Lande ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Diesen gilt es natürlich zu erhalten?**

Das ist richtig. Wir haben ein gewaltiges Potential an Gewerbe- und Wirtschaftsbetrieben, die die Bezirkshauptstadt als interessanten Standort gewählt haben. Die Wirtschaft ist mir ein besonders Anliegen und so werden wir uns bemühen, nicht nur den Standort Hallein attrak-



Bürgermeister Maximilian Klappacher blickt optimistisch in die Zukunft. Bild: J. Wind

tiv zu gestalten, sondern auch die heimische Wirtschaft und das breit aufgestellte Gewerbe in besonderer Weise zu unterstützen und fördern.

**Die Stadt ist aber auch bekannt als Schulstandort mit vielen verschiedenen Bildungseinrichtungen sowie auch als eine Stadt mit einem bunten Vereinsleben.**

Das Halleiner Vereinswesen im Sozial-, Sport- und Kulturbereich ist unser gesellschaftlicher Motor. Zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen zeigen, wie bunt und vielfältig Hallein ist. Dieses so wichtige gemeinschaftliche Engagement werde ich bestmöglich unterstützen und fördern. Ich werde eine Politik betreiben, die unseren Kindern beste Zukunftschancen ermöglicht. Das setzt voraus, bei den Kinderbetreuungseinrichtungen und beim schulischen Bildungsangebot ständig am Puls der Zeit zu bleiben.

**Wichtige Themen der Zukunft sind auch Wohnen und Verkehr.**

Die Themen Wohnen und Arbeiten fokussieren wir weiterhin – nicht nur in der historischen Altstadt, sondern in all unseren Stadtteilen. Dies betrifft auch Naherholungs- und Freizeitangebote. Denn in einer Gemeinschaft zu leben und sich dort auch wohlfühlen, ist eine der tragenden Säulen unserer Gesellschaft. Zeitgemäße Verkehrslösungen im gesamten Stadtgebiet – auch mit Einbeziehung der angrenzenden Gemeinden - stellen ein wichtiges Thema dar, welches wir, ebenso wie die Parkraumgestaltung, schnellstens angehen werden. Wesentlich ist es dabei, vor allem Mobilitäts-Angebote zu schaffen, die den unterschiedlichen Alters- und Lebensstrukturen gerecht werden.

**Herr Bürgermeister, wir danken für das Gespräch.**

## Die Partner der Stadtgemeinde Hallein



Reinhalteverband Tennengau-Nord



Raiffeisenbank Hallein



Höllermeier · Schaller & Partner



# Das Budget ist geprägt von zahlreichen Projekten

Bereits im letzten Jahr wurden zahlreiche Vorkehrungen getroffen, um heuer voll durchstarten zu können. Das Budget wurde einstimmig von allen Parteien abgesegnet und wir dürfen die Vorhaben genauer präsentieren.

**Rathaus:** Für Investitionen in Brandschutz, Möblierung sowie laufende Gebäudeinstandhaltung (Fenster-tausch, WC Sanierung, E-Installation etc.) sind 224.000 Euro vorgesehen.

**Räumliches Entwicklungskonzept:** Für die Erstellung des REK sind heuer 310.000 Euro reserviert.

**Feuerwehr:** Tausch des Rüstlöschfahrzeuges um 439.300 Euro. Für Betriebsausstattung und Instandhaltung der Zeugstätte sind 196.800 Euro eingeplant.

**Schulen:** Die laufende Betriebsausstattung kostet 225.800 Euro. Für Instandhaltungen der Schulen werden voraussichtlich 452.000 Euro ausgegeben. Die Betreuung der EDV in den Schulen sowie das Erstellen von Brandschutzkonzepten etc. wurden mit 175.800 Euro kalkuliert. Für den Sachaufwand der schulischen Tagesbetreuung sind 120.000 Euro reserviert.

**Ausbau Volksschule Rif-Rehhof:** Für den Ausbau der Volksschule Rif-Rehhof (Teil 01) sind im heurigen Budget 1,98 Mio Euro vorgesehen.

**Schulzentrum Neualm:** Die Neue Mittelschule und die Volksschule sind in die Jahre gekommen. Hier ist ein neues Schulzentrum vorgesehen und die Kosten für die Planungen sind mit 200.000 Euro angesetzt.

**Kinderbetreuung:** Für die fünf Kindergärten und fünf Tagesbetreuungseinrichtungen sind Investitionen in Betriebsausstattung in der Höhe von 91.200 Euro erforderlich. Die Kosten für Instandhaltung der Betreuungseinrichtungen betragen voraussichtlich 287.700 Euro.

**Musikum:** Für die Instandhaltung des Gebäudes wurde ein Betrag von 20.000 Euro vorgesehen.

**Seniorenheim:** Der Betrieb des Seniorenheimes umfasst ein Budgetvolumen von rund 6,2 Mio Euro. Für Betriebsausstattung und Instandhaltungen müssen 181.600 Euro aufgewendet werden.

**Straßenbau und Straßeninstandhaltung:** Hierfür sind im ordentlichen Haushalt 158.400 Euro vorgesehen, im außerordentlichen Haushalt 1,025 Mio Euro. Für die Instandhaltung des Georgenbergsteiges sind 28.800 Euro eingeplant und für Sanierungen im ländlichen Wegenetz 85.000 Euro. Insgesamt beträgt das allgemeine Straßenerhaltungsbudget rund 1,3 Mio Euro. Das Großprojekt „Straßenraumgestaltung“ wird mit der Sanierung des Pfannhauserplatzes abgeschlossen. Dieser wird neu gestaltet und auch die Infrastruktur (insbesondere die Straßenbeleuchtung) erneuert. Hierfür wurde ein Betrag in der Höhe von 645.000 Euro dotiert.

**Brückenneubau und Sanierungen:** Derzeit wird der Pfannhausersteg neu errichtet. Für den Bau des neuen Steges inkl. Demontage des alten Steges ist im Budget ein Betrag von 1,44 Mio Euro vorgesehen. Für die Sanierung der Heidebrücke nochmals 1,02 Mio Euro. Für die Sanierung des Hammersteiges hat die Stadt Hallein einen Anteil von 20.000 Euro zu leisten.

**Hochwasserschutz:** Für diese wichtigen Maßnahmen wurden im Budget 1,282 Mio Euro reserviert. Dies teilt sich wie folgt auf: 1,065 Mio Euro für die Kothbachverbauung, 122.000 Euro für das Wasserbaukonzept Au-Taxach-Rif, 70.000 Euro für den Hochwasserschutz Salzach und 25.000 Euro für den Hochwasserschutz Feldbach.

**Wirtschaftshof Betriebsausstattung:** Laufende Investitionen für Maschinen und Geräte erfordern 23.000 Euro und 35.000 Euro sind für Instandhaltung der Gebäude (insbe-

sondere Bodensanierung, Fuhrpark) vorgesehen. Außerdem müssen drei neue Schneepflüge mit Streuer um 163.000 Euro angekauft werden. Für den Austausch von Fahrzeugen des Fuhrparks sind 645.000 Euro vorgesehen (Hydrac Böschungsmäher, zwei Fasttracs, Lkw-Hakenwagen für die Abfallbeseitigung und Containertransport).

**WC Spielplatz Griesrechen:** Die nicht mehr zeitgemäße WC-Anlage hätte bereits 2018 erneuert werden sollen, musste jedoch auf 2019 verschoben werden. Im Voranschlag sind 40.000 Euro dafür reserviert.

**Straßenbeleuchtung:** Im Stadtgebiet werden Straßenbeleuchtungsanlagen um 160.000 Euro neu errichtet.

**Friedhöfe:** Am Friedhof Bad Dürrnberg sind der Zaun und die Stiege zu sanieren. Die Kosten dafür betragen 22.000 Euro.

**Steinschlagschutz:** Im Bereich der Winterstallstraße und bei der Bushaltestelle Kaltenhausen müssen Steinschlagnetze um 155.000 Euro errichtet werden.

**Gemeindeeigene Wohnungen – Hausverwaltung:** In der Hausverwaltung sind für die laufende Sanierung der gemeindeeigenen Wohnungen 850.000 Euro eingeplant und das Projekt Smart City wird abgeschlossen. Hier ist für den Abschluss der Arbeiten ein Betrag von 680.000 Euro und für die Instandhaltung der Grünanlage nochmals ein Betrag von 50.000 Euro im Budget vorgesehen worden.

## Wasserversorgung und Kanal

Im Bereich Wasserversorgung und Kanal sind Sanierungen notwendig. Hierfür werden 775.000 Euro für den Bereich Wasserversorgung und 1,338 Mio Euro für den Bereich Kanal anfallen.

## Sanierung Parkgaragen

Derzeit werden die beiden Parkgaragen umfangreich mit einem Betrag von 960.000 Euro saniert.

Alles Wissenswerte, Informationen und Veranstaltungen findet man auf der Website der Stadtgemeinde  
[www.hallein.gv.at](http://www.hallein.gv.at)